

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister Informationsvorlage		Drucksachennummer 285/2016
Verwaltungsservice	öffentlich	☒
Kohl, Elisabeth	nicht öffentlich	☐
Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Verwaltungsausschuss	3	20.09.2016
Anfragen Anfrage der Fraktion PIRATEN / LINKE vom 21.08.2016 hier: Versorgungsbezüge von Laufbahn- und Wahlbeamten der Stadt Mettmann		
<u>Finanzielle Auswirkungen</u> Kosten Produkt Haushaltsjahr Folgekosten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein Deckungsvorschlag		
<u>Anmerkung des Stadtkämmerers:</u>		
<u>UMWELTBELANGE</u> werden besonders berührt im Bereich:		
☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

Verwaltungserläuterung:

Mit Schreiben vom 21.08.2016 hat die Fraktion die als Anlage beigefügte Anfrage zu den Versorgungsbezügen von Laufbahn- und Wahlbeamten der Stadt Mettmann gestellt. Die dort aufgeführten Fragen werden wie folgt beantwortet:

1. Von welcher Versorgungskasse werden die Ruhestandsbezüge ausgezahlt?

Die Auszahlungen erfolgen über die Rheinischen Versorgungskassen in Köln.

2. Welches Finanzierungssystem gibt es bei der Stadtverwaltung Mettmann, um Ruhegehälter über eine Versorgungskasse auszuzahlen?

Die Rheinischen Versorgungskassen werden für die Stadt Mettmann lediglich als Dienstleister tätig. Diese berechnen die Höhe der Ruhestandsgehälter und bringen sie zur Auszahlung. Die geleisteten Auszahlungsbeträge werden den Versorgungskassen erstattet. Ein Finanzierungssystem ist bei den Versorgungskassen nicht hinterlegt, sondern erfolgt ausschließlich über den städt. Haushalt.

Mit der Umstellung auf das neue kommunale Finanzmanagement sind zum Stichtag 01.01.2009 der Eröffnungsbilanz für alle Beamte Pensionsrückstellungen finanzmathematisch errechnet worden, so auch für sämtliche Pensionäre. Ein Teilbetrag der geleisteten Pensionsaufwendungen kann jährlich durch die Entnahme aus diesen Pensionsrückstellungen zur Aufwandsminderung herangezogen werden. Der größere Anteil der Pensionen wird jedoch aus dem laufenden Haushalt finanziert.

Für die Zukunft wird sich dies ändern. Dann können die Versorgungslasten zum größten Teil durch Pensionsrückdeckungsversicherungen finanziert werden (siehe Ausführungen zu Frage 6.) Der städt. Haushalt wird dadurch in künftigen Jahren von den Pensionsleistungen spürbar entlastet.

3. Wie viele Beamte und Beamtinnen gibt es zurzeit, die Ruhegehälter beziehen?

Es gibt 55 Versorgungsempfänger, die sich aus den ehemaligen Beamten der Stadt Mettmann sowie deren Verbliebenen zusammensetzen.

4. Wie viele davon sind Wahlbeamte im Ruhestand?

Es sind sechs Wahlbeamte.

5. In welcher Höhe wurden Rückstellungen für Ruhestandsbezüge gebildet und wo sind diese im Haushalt hinterlegt?

Die Pensionsrückstellungen werden auf der Passivseite der Bilanz unter Punkt 3.1 ausgewiesen. Im Rahmen des Jahresabschlusses 2014 wurde zum 31.12.2014 ein Bestand von 44.846.707,47 € ermittelt.

Die Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen werden bei den Personalaufwendungen, die in Zeile 11 des Produkthaushaltes ausgewiesen sind, berücksichtigt und geplant.

6. Welche Versicherungen bestehen eventuell für die Absicherung der Ruhestandsgehälter und an welcher Stelle sind die Beträge im Haushalt zu finden?

Die Pensionsrückdeckungsversicherungen werden auf der Aktivseite der Bilanz unter der Position 1.3.5.4 „Sonstige Ausleihungen“ ausgewiesen. Es bestehen zwei Rahmenversicherungsverträge, von denen einer seit 2012 beitragsfrei gestellt wurde:

a) LV 1871 (seit 2012 beitragsfrei gestellt – 20 Beamte Jahrgänge 1965 – 1979)
Bestand zum 31.12.2014: 2.162.080,70 €

b) Allianz (72 Beamte ab Jahrgang 1960)
Bestand zum 31.12.2014: 4.135.545,53 €

Bei der Zahlung der Versicherungsbeiträge handelt es sich um Auszahlungen, die im Teilfinanzplan (Produkt 01.01.09), Zeile 27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen - ausgewiesen werden.